

KULTUR MIT BEGEGNUNG

2022



Zeit für
Urlaub

GRUBER
reisen statt verreisen.



**KMB
REISEN**



Österreichisches Traditions-
& Familien-Unternehmen



„Man reist nicht, um anzukommen, sondern um zu reisen.“

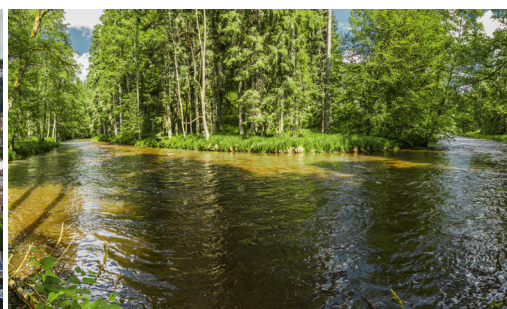
KULTUR MIT BEGEGNUNG bietet vielfältige, weltoffene sowie naturverbundene Gruppenreisen an, gemäß dem Motto „Gemeinsam unterwegs sein“. Kompetente ReiseleiterInnen bringen Ihnen die Gegenwart und Zukunft eines Landes sowie die Kultur und Geschichte näher und sind bemüht, interessante Begegnungen zu ermöglichen.

Im Jahr 2022 stehen wieder vielfältige Kultur-, Pilger- und Wanderreisen auf dem Programm. Wir laden Sie ein, im KMB-Folder zu blättern.

KULTUR MIT BEGEGNUNG

KMB-Reisen

E-Mail: kmb@gruberreisen.at



PILGERN IM BAYERISCHEN WALD

AKTIV

Der Via Nova wurde als europäischer Pilgerweg 2005 eröffnet und führt durch Böhmen, Niederbayern und Österreich. In Gemeinschaft mit anderen pilgernd unterwegs zu sein und sich dem zu öffnen, wofür man in seinem Leben dankbar ist, ist Ziel dieser Tage. Bayerische Gemütlichkeit und kulinarische Genüsse leisten einen weiteren Beitrag zu einer erfüllenden Pilgerwoche. Die Gehzeit beträgt täglich ca. 5-6 Stunden (Tagesetappen zwischen 9 und 23 Kilometer) in flachem bis hügeligem Gelände auf Wald-, Wiesen- und Asphaltwegen.

- 1. Tag: Graz** (Abfahrt 07.30 Uhr, Hbf.) - **Finsterau - Fürstenstein**. Fahrt über das Selzthal und Passau nach Finsterau im Bayerischen Wald, wo die erste Tour startet. Unterwegs Treffen mit der Reiseleiterin. Sie wandern auf Asphalt- und Forstwegen nach Mauth. Anschließend Fahrt nach Fürstenstein.
- 2. Tag: Wanderung Mauth – Ringelai**. Fahrt nach Mauth. Auf ebenen Wanderwegen mit sanften Steigungen gehen Sie an der Johanneskapelle vorbei hinauf nach Kreuzberg zur Wallfahrtskirche St. Anna, zum Städtchen Freyung und dann durch die Wildbachklamm Buchberger Leite und der Wolfsteiner Ohe entlang nach Ringelai.
- 3. Tag: Wanderung Perlesreut – Fürsteneck**. Der Bus bringt Sie heute nach Perlesreut, dem einzigen Passionsspielort im bayrischen Wald. Wanderung auf schönen Waldwegen zur Ohe hinunter bis nach Fürsteneck. Aufstieg zur Höhenburg.
- 4. Tag: Wanderung Witzmannsberg – Fürstenstein**. Sie ge-

hen heute mehr auf Asphaltwegen durch Dörfer und „offene“ Landschaften. Sie starten bei der Maria Bründl Kapelle. Von dort wandern Sie weiter zur Kolomanskirchen nach Neukirchen vorm Wald, bis Sie schließlich durch die Ortschaften Oberpolling und Unterpolling nach Fürstenstein kommen.

5. Tag: Wanderung Eging am See – Vilshofen. Busfahrt nach Eging. Auf Waldwegen gelangen Sie nach Rathmannsdorf, nach Frauendorf und über den Siebenbrückerweg in herrlicher Natur zu einer Kapelle, von der es dann etwas steiler bergab nach Vilshofen an der Donau geht. Pilgerabschluss ist in der Kirche und freie Zeit zur Besichtigung der Stadt mit dem Benediktinerkloster Schweiklberg.

6. Tag: Heimreise. Stadtrundgang in Passau, die Dreiflüßestadt an Donau, Inn und Ilz. Ihre Reiseleiterin verabschiedet sich. Rückfahrt über Wels und Liezen nach Graz.

BUSREISE

14.05. - 19.05.2022

Pauschalpreis: € 690,-
Einzelzimmerzuschlag: € 99,-

Reiseart: LUS Anf. R FINRUNKL

Leistungen:

- Fahrt im modernen Kleinbus
- Unterbringung in einem Gasthof in Fürstenstein
- 5 x Halbpension
- Wanderungen laut Programm
- Stadtführung in Passau
- Pilgerbegleitung: Frau Lydia Neunhäuserer (Eintritte exkl.)

Mindestteilnehmerzahl: 19 Personen





PÉCS ERLEBEN

Eine Reise voller kulturhistorischer Höhepunkte zu Christi Himmelfahrt

Ungarns fünftgrößte Stadt, die Hauptstadt des Komitats Baranya, liegt an den Südhängen des Mecsek-Gebirges. Die Schwesternstadt von Graz war 2010 Kulturhauptstadt Europas und bietet eine Vielzahl interessanter Gebäude und Museen.

1. Tag: Graz (Abf. 7.00 Uhr, Hbf.) - **Pécs**. Die Anreise erfolgt über Spielfeld, Maribor, Lendava und Nagykanizsa nach Pécs. Sie spazieren über die Burg Szigetvár, bei deren Belagerung der Osmanensultan Süleyman verstarb. Nachmittags machen Sie einen ersten Stadtrundgang in Pécs, über den Szechenyi mit der Kuppel einer gut erhaltenen Moschee und der Dreifaltigkeitssäule. Unterm Dom erinnern umfangreiche Ausgrabungen an die antiken Ursprünge von Sopianae (die „fünf frühchristlichen Kirchen“).

2. Tag: Pécs. Heute besichtigen Sie in Pécs die Zsolnay-Manufaktur. Die Zsolnay-Manufaktur wurde berühmt für ihre Porzellan-Kreationen, denen die Eosin-Glasur besondere Farbakzente verleiht. Den Malern Vasarely, der in Frankreich die Op-Art begründete und Csontváry, der aus dem Orient eindrucksvolle Landschaftsbilder mitbrachte, sind Museen gewidmet. Am Nachmittag fahren Sie nach Mohács an der

Donau, wo 1526 eine für Ungarn folgenreiche Schlacht stattfand (Gedenkstätte).

3. Tag: Pécs. Im Museumsdorf Liptod erfahren Sie viel über das Leben und die Techniken der Donauschwaben, die im 18. Jahrhundert das von den Türken verwüstete Land besiedelten und heute noch eine anerkannte Volksgruppe darstellen. Sie besuchen die Burg Siklós, die zu den am besten erhaltenen historischen Bauwerken des Landes zählt, und fahren ins Weingebiet Villány nahe der kroatischen Grenze.

4. Tag: Heimreise. Die Heimfahrt erfolgt über Kaposvár ans Westende des Plattensees, wo Sie in Keszthely das Barockschloss Festetics besuchen. Ein weiterer Aufenthalt gilt der auf einem Hügel liegenden malerischen Burg Sümeg. Über Körömd und Fürstenfeld erreichen Sie gegen 20.00 Uhr wieder Graz.

BUSREISE
26.05. - 29.05.2022

Pauschalpreis: € 459,-
Einzelzimmerzuschlag: € 60,-

Reisart: LUS Anf. R PEGRUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus mit Bordservice
- Unterbringung im landestypischen 4* Hotel
- 3 x Halbpension
- Stadtbesichtigung von Pécs
- Eintritt Museumsdorf Liptod
- Führung Zsolnay Manufaktur
- KMB-Reiseleitung: Herr Mag. Wolfram Liebenwein (weitere Eintritte exkl.)



RADPILGERN ENTLANG DER DONAU

„Panta Rei“ - alles fließt

AKTIV

Die Donau, der zweitlängste Fluss Europas, fließt 2.850 km vom Schwarzwald bis zum Schwarzen Meer. Sie folgen der schönen blauen Donau vom Kloster Weltenburg in Niederbayern nach Regensburg, besuchen die berühmten Benediktinerklöster von Metten, Niederaltaich und Schweiklberg bis zur 3-Flüsse-Stadt Passau. Der Weg führt größtenteils auf dem ebenen Donau-Radweg und auf verkehrsarmen Straßen.

1. Tag: Graz (Abf. 07.30 Uhr, Hbf.) – **Weltenburg**. Busfahrt über Passau, Regensburg und Kehlheim nach Weltenburg. Sie besichtigen das dortige Kloster Weltenburg, das direkt am Eingang des sagenumwobenen Donaudurchbruchs im Herzen Bayerns liegt und die älteste Klosterbrauerei der Welt beherbergt. Eine Begegnung mit dem Abt lässt Sie einzigartige Einblicke ins Klosterleben erfahren. Auf einer optionalen Bootsfahrt erleben Sie die beeindruckenden Landschaften im Donau- und Altmühltal. Nächtigung im Gästehaus St. Georg des Klosters in Weltenburg.

2. Tag: Radtour: Donaustauf nach Straubing. Heute steht die erste Radtour am Programm. Morgens Abfahrt nach Kehlheim und weiter nach Regensburg, kurze Stadtführung mit Autor Klemens Unger und Besuch der historischen Wurstküche. Beginn der ersten Radtour am Donauradweg

über Donaustauf (Walhalla) nach Straubing, wo Sie an diesem Tag nächtigen. Länge: ca. 50 km.

3. Tag: Radtour: Straubing - Niederaltaich. Bei der zweiten Radtour führt die Route über Bogen/Bogensberg (Rosalienkapelle), Pfelling, Waltendorf, Kleinschwarzach, Metten (Benediktinerabtei) nach Niederaltaich. Länge: ca. 55 km.

4. Tag: Radtour: Niederaltaich - Passau - Heimreise. Die dritte und zugleich letzte Radtour dieser Reise führt über Vilshofen (Kloster Schweiklberg), Windorf, Gaißhofen, Schallding und Maierhof nach Passau (Länge: ca. 55 km). In Passau besichtigen Sie den Dom St. Stephan mit der größten Domorgel der Welt. Zum Abschluss besuchen Sie das Paulinerkloster mit kurzer Andacht. Heimfahrt über Wels und Liezen nach Graz.

BUSREISE
26.05. - 29.05.2022

Pauschalpreis: € 598,-
Einzelzimmerzuschlag: € 50,-

Reisart: LUS Anf. R DONRUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus inklusive Radtransport
- Unterbringung in Kloster-gästehäusern
- 3 x Halbpension
- Geführte Radtouren laut Programm
- Führung im Kloster Weltenburg
- Stadtführung in Regensburg
- KMB-Radreiseleitung: Herr Mag. Ernst Leitner (Eintritte exkl.)



DIE ZIPS - KOSTBARKEIT DER SLOWAKEI

Die Slowakei, unser unbekannter Nachbar, bietet unerwartet viele landschaftliche und kulturgeschichtliche Höhepunkte. Ganz besonders trifft das auf den Raum der Zipser Städte zu, die im Mittelalter von deutschen Siedlern gegründet wurden und sich im Königreich Ungarn einer weitgehenden Autonomie erfreuten. Die Zips liegt zu Füßen des „kleinsten Hochgebirges von Europa“, der Hohen Tatra, die über eine Vielzahl schroffer Gipfel und tiefer Bergseen verfügt.

1. Tag: Graz (Abf. 7.00 Uhr, Hbf.) – **Stary Smokovec**. Fahrt über den Neusiedler See nach Bratislava und weiter nach Trnava, „das slowakische Rom“ genannt. Sie besichtigen den Dom und die Johannes-Kathedrale, ehe Sie vorbei an Nitra ins mittelslowakische Bergbaugebiet kommen. Hier besichtigen Sie Banská Bystrica (Neusohl) mit seinem wunderbaren Marktplatz und historischen Bürgerhäusern. Ihr Quartier liegt in Stary Smokovec/Alt-Schmecks in 1010 m Seehöhe an den waldigen Abhängen der Hohen Tatra.

2. Tag: Stary Smokovec: Rundfahrt durch die Zips. Fahrt nach Spišská Sobota/Georgenberg und weiter nach Levoca/Leutschau mit dem weltweit höchsten gotischen Flügelaltar. Sie besuchen das Zipser Kapitel, den religiösen Mittelpunkt der Region, und steigen auf die Zipser Burg mit herrlicher Aussicht übers Land. Den Abschluss bildet Kezmarok mit einer hölzernen, evangelischen Kirche und einer Stadtburg. Überall begeistert der Charme alter Stadtplätze. Sie treffen

hier eine Zipser Historikerin und einen Vertreter des Karpatenvereins in Kezmarok.

3. Tag: Stary Smokovec: Floßfahrt auf dem Dunajec. Heute erleben Sie eine 2,5 stündige Floßfahrt am Dunajec, dem Grenzfluss zwischen der Slowakei und Polen, der in einem Durchbruchstal den Pieniny-Nationalpark durchfließt. Anschließend Treffen mit einem goralen Schaffhirten und Verkostung von Schafskäse. Besichtigung des Klosters Cerveny Klastor. Auf der Rückfahrt haben Sie die Gelegenheit, mit der Gondelbahn zum Bergsee Skalnaté pleso (1751 m) hinaufzufahren, von wo aus Sie das Panorama der Tatra-Gipfel genießen.

4. Tag: Heimreise. Rückfahrt über den Bergsee Strbské pleso. Sie besichtigen die Burg Orava und fahren durch das Waagtal in die alte Burgstadt Trencin. Bei Bratislava überqueren Sie wieder die Donau und erreichen Graz gegen 20.00 Uhr.

BUSREISE

16.06. - 19.06.2022

Pauschalpreis: € 585,-
Einzelzimmerzuschlag: € 140,-

Reisart: LUS Anf. R ZIPUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus mit Bordservice
- Unterbringung im 4* Grandhotel in Stary Smokovec
- 3 x Halbpension
- Alle Besichtigungen laut Programm
- Begegnung mit einer Zipser Historikerin und einem Vertreter des Karpatenvereins in Kezmarok
- Begegnung mit Goralen Schaffhirten
- Floßfahrt am Dunajec
- KMB-Reiseleitung: Herr Mag. Wolfram Liebenwein (Eintritte exkl.)



RUND UM WIEN

Entdecken Sie die Schätze vor den Toren der Millionenstadt

Wien ist eine der wichtigsten Kulturstädte Europas. Doch die Schätze, die vor ihren Toren schlummern, stehen den Sehenswürdigkeiten innerhalb der Stadt an Faszination und Einzigartigkeit um nichts nach. Von innovativen Stadtentwicklungsprojekten und niemals in Betrieb genommenen Atomkraftwerken bis hin zu geheimnisvollen Klöstern des Mittelalters und märchenhaften Kaiserschlossern. Das Umland von Wien hat für jeden etwas zu bieten.

1. Tag: Graz (Abf. 7.00 Uhr, Hbf.) – **Baden bei Wien**. Fahrt von Graz nach Klosterneuburg. Bei einem Besuch im weltberühmten Stift entdecken Sie kulturhistorische Prunkstücke wie etwa den Österreichischen Erzherzogshut oder den Verduner Altar. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Zwentendorf. Führung im weltweit einzigen Atomkraftwerk, das vollständig erbaut, aber nie in Betrieb genommen wurde. Am Abend Bezug Ihrer Unterkunft in Baden bei Wien.

2. Tag: Besichtigung Seestadt Aspern & Baden. Im Nordosten Wiens entsteht mit der Seestadt Aspern eine neue Stadt in der Stadt, in der Nachhaltigkeit mit Wohnqualität verbunden wird. Der Nachmittag steht im Zeichen der Thermen- und Operettenstadt Baden. Bei einem Stadtrundgang entdecken Sie faszinierende Kulturdenkmäler wie die alte Sommerresidenz der Habsburger, den Kurpark oder das Rosari-

um. Mit dem Beethovenhaus Baden besuchen Sie jenen Ort, an dem Ludwig van Beethoven große Teile seiner Neunten Symphonie, der heutigen Europahymne, komponierte. Anschließend Zeit zur freien Verfügung und am Abend Besuch eines Heurigen in der Region.

3. Tag: Wiener Wald & Schlösser von Laxenburg - Heimreise. Sie besuchen das alte Jagdschloss Mayerling im Herzen des Wienerwaldes. Es geht weiter zum Stift Heiligenkreuz, wo Sie nach einer Führung durch das imposante mittelalterliche Kloster die singenden Mönche live bei ihrem Chorgebet erleben dürfen. Sie beschließen die Reise mit einem gemütlichen Nachmittag bei den Schlössern Laxenburgs. Besuch des dortigen Schlossparks und Führung durch die romantische Franzensburg. Nachmittags Rückfahrt nach Graz, Ankunft ca. 17.00 Uhr.

BUSREISE

17.06. - 19.06.2022

Pauschalpreis: € 399,-
Einzelzimmerzuschlag: € 99,-

Reisart: LUS Anf. R VIERUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Unterbringung im 4* Hotel in Baden bei Wien
- 2 x Frühstück & 1 x Abendessen
- Stadtbesichtigung von Baden
- Führung durch die Seestadt Aspern
- Führung im AKW Zwentendorf
- KMB-Reiseleitung: Herr Mag. Stefan Riedl (weitere Eintritte exklusive)



SLOWENIEN - KÜSTE, KARST UND LJUBLJANA

Diese Pfingstreise führt nach Slowenien. Unser südlicher Nachbarstaat besitzt viele landschaftliche und kulturelle Kostbarkeiten, die bei dieser Fahrt näher erkundet werden. Zwischen Portorož und Piran liegt das vom endlosen Blau des Meeres, Palmen, Lorbeeren und Rosmarinsträuchern umgebene Hotel Histrión. Die einzigartige Lage und die vielen Wellnessannehmlichkeiten des Hotels versprechen einen angenehmen Aufenthalt.

1. Tag: Graz (Abf. 7.00 Uhr, Hbf.) – **Portorož**. Fahrt an Marburg vorbei nach Celje (Cilli) im Sanntal. Besichtigung der Altstadt mit dem Hauptplatz und der Abteikirche Sv. Daniel. Die in einem Becken gelegene Hauptstadt Sloweniens, Laibach, ist stark von Barockbauten und vom Architekten Jože Plečnik geprägt. Besichtigung der Altstadt mit der dreigliedrigen Brücke von Plečnik, dem Domzale Friedhof von Plečnik, der Burg und der Altstadt. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Portorož und Bezug der Zimmer im Hotel Histrión.

2. Tag: Portorož - Besichtigung von Izola und Piran. Viele Bauten zeigen starke venezianische Einflüsse. Am Nachmittag Fahrt nach Hrastovlje. Die Kirche in dem kleinen Dorf besitzt einen fantastischen Zyklus mittelalterlicher Totentanzfresken. Den Abschluss bildet die Fahrt zum Aussichtspunkt Socerb mit einem grandiosen Blick auf den Golf von Triest.

3. Tag: Heimreise. Fahrt nach Koper und Besichtigung der malerischen Altstadt. Es geht durch den Karst in das typische Karstdorf Štanjel. Weiterfahrt nach Wippach, wo der gleichnamige Fluss in einer Karstquelle entspringt. Nach der Mittagspause Fahrt an Laibach und Marburg vorbei zurück nach Graz. Ankunft um ca. 19.00 Uhr.



BUSREISE
04.06. - 06.06.2022

Pauschalpreis: € **399,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 80,-
Doppelzimmer Meerblick: € 411,-

Reiseart: LUS Anf. R LJURUNRL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Unterbringung im 4* Hotel Histrión in Portorož
- 2 x Halbpension
- Freier Eintritt ins Hallenbad
- Besichtigungen und Führungen laut Programm
- KMB-Reiseleitung: Herr Dr. Franz Fink (Eintritte exkl.)



WANDERN IM REICH DER WULFENIA

Nassfeld, Region Karnische Alpen

AKTIV

Franz Xaver Freiherr von Wulfen entdeckte im Juli 1779 „die neue blaue Pflanze, die kein Botanist je gesehen oder beschrieben hat“. Es gibt bis heute keine Anhaltspunkte für ihr begrenztes Vorkommen am Nassfeld rund um den Gartnerkofel in den Karnischen Alpen. Am wahrscheinlichsten sind nacheiszeitliche historische Hintergründe. Das Nassfeld, direkt an der Grenze zu Italien, ist bekannt als Schigebiet aber auch für bunte Almwiesen, steile Felswände und imposante Gipfel. Abwechslungsreiche Wanderwege führen zu den bekannten Gailtaler Käsealmen. Begeben Sie sich ins Reich der „Wulfenia“ und erleben Sie gleichzeitig die vielfältige und faszinierende Alm- und Berglandschaft im Herzen der Karnischen Alpen.

1. Tag: Graz (Abf. 08.00 Uhr, Hbf.) – **Nassfeld**. Anreise nach Kärnten aufs Nassfeld. Begrüßung durch Ihre Bergwanderführerin und erstes Kennenlernen. Möglichkeit für ein Mittagessen im Restaurant. Am Nachmittag Spaziergang zur Blume Wulfenia, die auf den Hängen der Watschiger Alm in Blüte steht. Dauer ca. 2 Stunden, Schwierigkeit leicht. Nach dem Abendessen genießen Sie den Juniabend und spazieren eine Runde um den Nassfeldsee, einem malerischen Bergsee.

2. Tag: Nassfeld. Wanderung auf den Gipfel des Gartnerkofels (2195 m). Rückweg über Garnitzenalm – Ofenalm (Italien) – Auernigalm (Italien) – Nassfeldpass zum Hotel Berghof.

Dauer ca. 5 – 6 Stunden, Schwierigkeit leicht.

3. Tag: Nassfeld. Wanderung auf die Madritsche (1909 m). Abstieg über den Aqua Trail (1,5 km langer Wasser-Erlebnisweg) zur Rudnigalm (1621) und weiter zur Tröpolacher Alm (1658), wo es die Möglichkeit gibt, eine zünftigen Almjause einzunehmen (nicht im Preis inbegriffen). Dauer ca. 5 – 6 Stunden, Schwierigkeit leicht.

4. Tag: Heimreise. Wanderung mit Lamabegleitung in die italienische Winkelalm (nicht bewirtschaftet). Dauer ca. 2 Stunden, Schwierigkeit leicht. Heimreise vom Nassfeld nach Graz. Ankunft um ca. 18.00 Uhr.

BUSREISE
23.06. - 26.06.2022

Pauschalpreis: € **589,-**

Reiseart: LUS Anf. R WULRUNKL

KEIN EINZELZIMMERZUSCHLAG
(für max. 4 EZ)

Leistungen:

- Fahrt im modernen Kleinbus (max. 18 Personen)
- Unterbringung im 4* Hotel Berghof am Nassfeld
- 3 x Halbpension
- Spaziergang zur "Wulfenia"
- 2 geführte Wanderungen
- Kräuterwanderung
- Wanderung mit Lamabegleitung
- "Gäste Plus Card" für die Benützung der Sessellifte, der Gondelbahn und des Piccolo Express
- KMB-Reiseleitung und Bergwanderführerin: Frau Veronika Kilzer (Eintritte & Almjause exkl.)



DAS HEXENEINMALEINS DER SLOWENISCHEN STEIERMARK

Kulturfahrt

Hexen, Hexerei, Hexenwahn! In der gesamten Untersteiermark währte die Hexenverfolgung über 200 Jahre und endete 1746 mit dem letzten Prozess. Nachweisbar konzentrierte sich die Verfolgung auf die Linie zwischen Maribor/ Marburg und Radgona/Radkersburg im Norden und Städte Ptuj/Pettau und Ormož/Friedau im Süden, im Osten begrenzt durch die alte steirische Landesgrenze gegen Ungarn und Kroatien. Es darf ein verhext spannender Tag an attraktiven Plätzen – Schlösser, Burgen, Kirchen - reich an Hexengeschichten und aus der Sicht der damaligen Zeit beleuchtet, erwartet werden!

In der Burg von Radgona werden Sie als besondere Gäste einer speziellen Verzauberung erliegen - dem Agatha Sekt, benannt nach einer Hexe! Im Weinkeller „Radgonske gorice“ wird slowenischer Schaumwein nach dem Champagne-Verfahren der Flaschengärung hergestellt. Die Burg Negova/Negau ist dann nicht mehr weit. Im 17. Jh. war hier das älteste Gericht in der Region. Im Kräutergarten von Negova sammelte die Hexe von Radgona ihre Kräuter. Die Kirche Sveti Trije kralji (Hl. Dreikönigskirche) ist die schönste spätgotische Kirche in den mittleren Windischen Büheln. Der Ort Benedikt war der Hauptversammlungsort der ungewöhnlichen

Sekte „Springer und Stifter“, die in der Zeit der Hexenverfolgung existierte. Vorbei an Lenart/ St. Leonhard kommen Sie in Sveta Trojica/Hl. Dreifaltigkeit an. Auch hier ereigneten sich Wunder. Der letzter Halt ist das Schloss Hrastovec/Gutenhaag, wo im Jahre 1661 an die 40 Personen der Zauberei beschuldigt und verurteilt wurden. Zum Abschluss werden Sie von der landestypischen (Hexen)-Küche mit hausgemachten Spezialitäten nach Art des Hauses verwöhnt.

Abfahrt: 7.00 Uhr Graz, Hbf.

Rückkehr: ca. 20.00 Uhr in Graz

TAGESFAHRT
02.07.2022

Pauschalpreis:

€ **68,-**

Reiseart: LUS Anf. BU SLOHEXKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus
- Besichtigungen laut Programm
- KMB-Reiseleitung: Frau Mag. Lidija Vindis-Roesler (Eintritte, Mittagessen exkl.)



SCHLESWIG - HOLSTEIN ERLEBEN

Das nördlichste deutsche Bundesland liegt zwischen der Ost- und Nordsee. Die Nähe des Wassers prägt diese Landschaft. In tief eingeschnittenen Buchten finden sich faszinierende Orte, die geprägt sind von der Kunst der Wikinger, der Dänen und der Slawen. Großartige Hansestädte zeugen von der handelspolitischen Bedeutung dieser Region am Übergang zwischen Deutschland und Skandinavien.

1. Tag: Anreise Hamburg. Flug von Graz nach Hamburg (via Flug). Besichtigung von Meldorf mit dem Dithmarscher Dom. Weiterfahrt nach Itzehoe und Besichtigung der Altstadt mit seinen Renaissancebauten. Glückstadt verfügt über ein einheitliches Stadtbild. Bezug der Zimmer für fünf Nächten in Hamburg.

2. Tag: Hamburg - Ausflug Glücksburg, Flensburg & Husum. Fahrt nach Glücksburg. Besichtigung des Renaissanceschlusses an der Flensburger Förde. Danach Fahrt nach Flensburg. Die nördlichste deutsche Stadt ist das Tor zu Dänemark und besitzt ein geschlossenes Altstadtensemble mit vielen Palästen und herausragenden Sakralbauten. Am Nachmittag Fahrt in die Theodor Storm Stadt Husum. Besichtigung der Altstadt und des Sormuseums.

3. Tag: Hamburg - Ausflug Ratzeburg & Lübeck. Fahrt nach Ratzeburg mit herrlicher Altstadt und einem sehenswerten Dom. Danach Besichtigung von Lübeck. Sie finden hier etli-

che herausragende Kirchen und Denkmäler seiner reichen Geschichte, wie die Marienkirche und das Rathaus.

4. Tag: Hamburg - Ausflug Schleswig. Fahrt nach Schleswig. Besichtigung des Wikinger museums Haithabu, des Dänewerks und der Altstadt mit seiner Kathedrale. Weiterfahrt nach Rendsburg. Die Stadt besitzt einen sehenswerten Altstadt kern mit bedeutenden Bauten.

5. Tag: Hamburg - Ausflug Kiel & holsteinische Schweiz. Sie fahren in die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein, nach Kiel an der Ostsee. Besichtigung des Marineehrenmals in Laboe, danach Besuch des Hafens und der Altstadt mit der Nikolaikirche. Nachmittags Fahrt durch die holsteinische Schweiz. Besichtigung der Feldsteinkirche von Bosau und Eutin, dem Weimar des Nordens.

6. Tag: Heimreise. Besichtigung von Hamburg mit dem Michaelisdom, der Altstadt und Möglichkeit zu einer Hafenrundfahrt. Rückflug nach Graz (via Flug).

FLUGREISE AB GRAZ
09.07. - 14.07.2022

Pauschalpreis:

€ **1.250,-**

Einzelzimmerzuschlag:

€ 195,-

Reiseart: LANZ Anf. F GRZ HAM/LHS Anf. R HAMRUNKS

Leistungen:

- Linienflug ab/bis Graz nach Hamburg (via Flug)
- Flugtaxen & 1 Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Alle Transfers und Ausflüge im modernen Komfort-Reisebus
- Unterbringung im 4* Hotel in Hamburg
- 5 x Halbpension
- Eintritt Wikinger museum Haithabu
- Besichtigungen laut Programm
- KMB-Reiseleitung: Herr Dr. Franz Fink (weitere Eintritte exkl.)



AUGE IN AUGEN MIT DEN GIGANTEN

Wirtschaft & Technik in Norddeutschland

Die Reise nach Norddeutschland führt Sie zu den Zentren deutscher Wirtschaft, Technik und Automobilindustrie. Erleben Sie hautnah die Produktionsstätten der weltweit größten Flugzeuge und Kreuzfahrtschiffe, die Containerriesen im Hamburger Hafen, das bedeutende Raumfahrt-Werk in Bremen und vieles mehr. Genießen Sie auch die Modernität und das historische Flair der Hansestädte Hamburg, Bremen und Bremerhaven.

1. Tag: Anreise Bremerhaven. Flug von Wien nach Hamburg. Nach der Ankunft unternehmen Sie einen Rundgang in der Speicherstadt und der architektonisch sehr interessanten neuen Hafencity. Sie besichtigen unter anderem die Besucherterrasse der Elbphilharmonie, ein Wahrzeichen der Hansestadt. Anschließend Bustransfer in die moderne Seestadt Bremerhaven zum Hotel.

2. Tag: Bremerhaven – Ausflug Meyer-Werft, Emssperrwerk & Blumenreich Wiesmoor. Fahrt nach Papenburg, nahe der niederländischen Grenze, zum Besuch bei den Ozeanriesen in der Meyer-Werft, wo die bekanntesten Kreuzfahrtschiffe gebaut werden. Bei einer Führung erleben Sie wie moderner Schiffsbau funktioniert. Danach geht es zum eindrucksvollen Emssperrwerk bei Gandersum, welches den Küstenschutz verbessert und das Aufstauen der Ems zur Überführung großer Kreuzfahrtschiffe aus der Meyer-Werft ermöglicht (Führung mit kurzer Videopräsentation). Auf der Rückfahrt geht es durch die zauberhafte Feenlandschaft Ostfrieslands mit kurzem Aufenthalt im 5 ha großen „Blumenreich“ Wiesmoor mit Pflanzen und Themengärten aus aller Welt.

3. Tag: Bremerhaven – Besichtigungstour, Auswandererhaus & U-Boot „Wilhelm Bauer“. Morgens Kurzbesuch des U-Boots „Wilhelm Bauer“ im Museumshafen. Es ist das einzig erhaltene seiner Art, welches 1943/44 als bahnbrechende Neuentwicklung gebaut worden ist. Anschließend Rundfahrt durch den Fischereihafen, die Innenstadt mit dem Museumshafen und den Havenwelten Bremerhaven, dem Alten und Neuen Hafen und durch den Zollbereich Überseehäfen vorbei an dem Kreuzfahrt-Terminal, der Lloyd Werft und dem beeindruckenden Container- und Auto-Terminal. Im

Anschluss erleben Sie im „Deutschen Auswandererhaus“ auf anschauliche und spannende Art und Weise die Schicksale einiger von insgesamt 7 Millionen Menschen, die seinerzeit von Bremerhaven aus in die Neue Welt emigriert sind.

4. Tag: Bremerhaven – Raumfahrt Tour – Airbus Werk – Hamburg. Heute geht es in die Hansestadt Bremen zum Airbus Defence & Space Werk. Hier blicken Sie hinter die Kulissen einer der bedeutendsten Raumfahrtstandorte in Europa, wo auch der europäische Beitrag zur Internationalen Raumstation ISS entstand. Anschließend Fahrt zum riesigen Werksgelände von Airbus Industries in Hamburg-Finkenwerder. Auf einer Tour durch das Werksgelände mit zahlreichen Montagehallen erhalten Sie spannende Einblicke in den Innenausbau sowie die Struktur und Endmontage der A320 Familie und des Großraumflugzeuges A380. Nächtigung in Hamburg.

5. Tag: Hamburg/Heimreise. Am Vormittag erwartet Sie die spannende Hafenrundfahrt „Auge in Auge mit den Giganten“. Die Tour beginnt mit einer kurzen Rundfahrt durch die Speicherstadt. Anschließend geht es mit einer Sondergenehmigung und blinkenden Begleitfahrzeugen direkt in die sonst verborgene Welt der ultramodernen Containerhäfen Burchardkai und Altenwerder, wo bis zu 400 m lange Ozeanriesen mit faszinierender Logistik be- und entladen werden. Danach Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Wien.

Hinweis: Aufgrund von aktuellen Entwicklungen kann es bei Besichtigungen von Produktionsstätten zu Änderungen bzw. Ausfällen kommen.



FLUGREISE AB WIEN
22.07. - 26.07.2022

Pauschalpreis: **€ 1.069,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 190,-

Reiseart: LANZ Anf. F VIE HAM/EWS
Anf. R HAMTECKS

Leistungen:

- Linienflug ab/bis Wien nach Hamburg
- Flugtaxen & 1 Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Unterbringung in landestypischen Mittelklassehotels
- 4 x Buffetrühstück
- Alle Transfers und Ausflüge im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritte und Besichtigungen: Meyer Werft, Emssperrwerk Gandersum, Deutsches Auswandererhaus, U-Boot „Wilhelm Bauer“, Airbus Defence & Space Werk Bremen, Airbuswerk Hamburg-Finkenwerder, Stadtrundfahrt Hamburg und Hafenrundfahrt „Auge in Auge mit den Giganten“
- KMB-Reisebegleitung (weitere Eintritte exkl.)

Sonderleistungen:

Transfer ab/bis Graz zum Flughafen Wien (mind. 8 Pers.) € 40,- p.P./Strecke





FATIMA & PORTO WALLFAHRT

Auf dieser Reise und vor allem an den zwei Tagen vor Ort in Fatima werden Sie sich in das "Geheimnis von Fatima" vertiefen. Sie lernen aber auch Lissabon, die Hauptstadt Portugals, und die am Ufer des Douro Flusses gelegene Stadt Porto mit dem historischen Zentrum (UNESCO-Weltkulturerbe) kennen.

1. Tag: Anreise. Linienflug von Graz (via Flug) nach Lissabon und Panoramastadtrundfahrt durch Lissabon. Fahrt zum Kastell Sao Jorge. Weiters Besichtigung der Kathedrale von Lissabon und der Kirche des Hl. Antonius. Nach Möglichkeit, Gottesdienstfeier zu Beginn der Wallfahrt. Nach einem kurzen Altstadtbummel (Alfama Viertel und Unterstadt Baixa) Fahrt zum Hotel.

2. Tag: Lissabon - Obidos - Nazaré - Batalha - Fátima. Vormittags weitere Stadtbesichtigung von Lissabon. Vorbei an der Stierkampfarena geht es zum Jerónimos-Kloster mit herrlichen Portalen und dem berühmten Kreuzgang. Innenbesichtigung des Klosters. Nachmittags Fahrt von Lissabon nach Obidos. Weiter geht es nach Nazaré, einem beliebten Fischerort. Auf dem Weg nach Fatima besichtigen Sie noch das Kloster Batalha, mit dem königlichen Kreuzgang und den unvollendeten Kapellen (UNESCO-Weltkulturerbe). Am Abend Ankunft in Fatima.

3. Tag: Fátima. Am Vormittag wird ein festlicher Gottesdienst

am Freialtar vor der Basilika zelebriert. Am Abend bietet sich wieder die Möglichkeit zur Teilnahme an der Lichterprozession.

4. Tag: Fátima. Der ganze Tag steht im Zeichen des Wallfahrtsortes Fatima. Sie gehen und beten den Kreuzweg und besuchen den Geburtsort der Seherkinder. Der Nachmittag steht frei zur Verfügung. Am Abend große Lichterprozession.

5. Tag: Fátima – Porto. Nach dem Gottesdienst fahren Sie Richtung Norden an Coimbra, der traditionsreichen Universitätsstadt, vorbei. Das letzte Ziel der Reise heißt Porto. Zum Besichtigungsprogramm gehören u.a. die Kirche „Sao Francisco“ und der daneben liegende „Palast der Börse“.

6. Tag: Heimreise. Nach dem Sonntagsgottesdienst steht zum Abschluss noch eine Bootsfahrt auf dem Douro-Fluss auf dem Programm. Der Besuch einer Portweinkellerei mit einer Kostprobe rundet den portugiesischen Aufenthalt ab. Danach erfolgt der Transfer zum Flughafen in Porto und der Rückflug nach Graz (via Flug).

FLUGREISE AB GRAZ
11.07. - 16.07.2022

Pauschalpreis: **€ 1.290,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 160,-

Anf. F	GRZ LIS/LHS
Anf. R	LISPORKS
Reiseart: LANZ	Anf. F OPO GRZ/LHS

Leistungen:

- Linienflug ab Graz nach Lissabon & Rückflug von Porto nach Graz (via Flüge)
- Flugtaxen & 1 Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Unterbringung in landestypischen Mittelklassehotels
- 5 x Halbpension
- 2 x Mittagessen in Fatima
- Alle Transfers und Ausflüge im modernen Komfort-Reisebus
- Eintritte für Kastell Sao Jorge, Jerónimos Kloster, Kathedrale Lissabon, Kirche Hl. Antonius, Batalha Kloster, Kathedrale Porto
- Bootsfahrt auf dem Douro Fluss in Porto
- Besuch einer Portweinkellerei mit Kostprobe
- Deutschsprachige, örtliche Reiseleitung
- KMB-Reisebegleitung: Herr Dr. Anton Gölles (weitere Eintritte exkl.)



WANDERWOCHE CORTINA

AKTIV

Die Dolomiten sind Teil der Alpen und erstrecken sich im Norden Italiens über die Provinzen Südtirol, Trient und Belluno bis hinauf auf die Marmolata mit 3.343 Metern. Die Teilnahme an der Wanderreise erfolgt auf eigene Gefahr, die Durchführung der Touren ist wetter- und konditionsabhängig. Die tägliche Gehzeit beträgt zwischen vier und sieben Stunden.

1. Tag: Graz (Abf. 7.00 Uhr, Hbf.) – **Klagenfurt** (8.45 Uhr, Minimundus) - **Cortina d'Ampezzo**. Fahrt in die Carnia und über den Mauria Pass nach Pieve di Cadore und Besuch eines Bergmuseums. Vom Passo Cibiana aus Wanderung oder Shuttle-Bus-Service. Weiterfahrt zu Ihrem Hotel nach Cortina.

2. Tag: Cortina: Wanderung Rifugio Palmieri. Von der Gi-au-Pass-Straße Wanderung rings um die Croda da Lago zum Rifugio Palmieri.

3. Tag: Cortina: Wanderung Rifugio Vandalli. Fahrt mit der Seilbahn zu den Tondi di Falaria und Höhenwanderung zum Rifugio Vandalli am legendenumwobenen See in einem Felskessel im Zentrum der Sorapis-Gruppe. Wer die Tour verkürzen will, beginnt diese am Passo Tre Croci, wohin Sie alle am Nachmittag zurückkehren.

4. Tag: Cortina: Wanderung Monte Pelmo. Wanderung von der Forcella Staulanza rings um den Monte Pelmo. Konditionsstarke Wanderer wählen dazu den Weg über die Forcella

Val d'Arcia, wer es gemütlicher haben will, wandert auf Almboden im Süden zum Rifugio Venezia.

5. Tag: Cortina: Wanderung Col di Lana. Sie wandern vom Valparola-Pass über aussichtsreiche Almen zum Gipfel des Col di Lana. Als Highlight gibt es eine leichte Kletterei zum Hexenstein.

6. Tag: Cortina: Wanderung Nuvolau. Vom Passo Giau aus wandern Sie über den Normalweg oder über den leichten Klettersteig Ra Gusela zum Nuvolau. Am Nachmittag liegt der Averau auf Ihrem Weg, ehe Sie am Falzaregopass wieder Ihren Bus erreichen.

7. Tag: Heimreise. Je nach Wetterlage Halt auf der Heimreise beim Misurinasee und bei den Drei Zinnen. Diese drei Gipfel können ab dem Rifugio Auronzo leicht umwandert werden, dabei kommen Sie auch bei der legendären Zinnenhütte vorbei. Anschließend Rückfahrt über Klagenfurt nach Graz. Ankunft um ca. 20.00 Uhr.

BUSREISE
27.08. - 02.09.2022

Pauschalpreis: **€ 1.045,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 98,-

Reiseart: LUS	Anf. R	CORRUNKL
---------------	--------	----------

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus mit Bordservice
- Unterbringung im landestypischen Mittelklassehotel
- 6 x Halbpension
- Transfers & Wanderungen vor Ort
- KMB - Reise- und Wanderleitung: Herr Mag. Wolfram Liebenwein (Eintritte & Seilbahnfahrten exklusive)



PILGERWANDERUNG AUF DER „ROMEA STRATA AQUILEIENSE“

AKTIV

Unser Weg führt Sie auf dem Benedikt Pilgerweg von Slowenien über den Triestiner Karst und weiter entlang des Isonzo auf der „Romea Strata Aquileiense“ bzw. dem Alpe-Adria-Trail nach Aquileia. Die friaulinische Stadt Aquileia war eine bedeutende Römerstadt mit der frühmittelalterlichen Basilika und Sitz des Patriarchen, dem die Gebiete südlich der Drau unterstanden. Auf dieser Wanderung entdecken Sie die wunderschöne Natur und Kultur der Region Friaul und der Grenzregion Görz. Sie erleben Kulturschätze sowohl des Altertums als auch bedeutende zeitgenössische Kultur. Es sind Plätze einstiger wie moderner christlicher Tradition, die Sie pilgernd nachspüren und bei südlichem Flair wirken lassen.

1. Tag: Graz (Abf. 7.00 Uhr, Hbf.) – **Wolfsberg** (Abf. 8.00 Uhr, Haus Benedikt) – **Klagenfurt** (Abf. 8.45 Uhr, Minimundus) – **Malovse**. Über Cividale und Udine gelangen wir nach Malovse im Vipavatal. Sie wandern zur modernen Kirche Sv. Pavel hoch. Es geht weiter durch das Vipavatal mit den Orten Batuje und Dornberk. Länge: ca. 15 km, Gehzeit: ca. 6 Std., Auf- und Abstieg je 300 hm.

2. Tag: Wanderung Dornberk & Burgkloster Miren. Von Dornberk geht es auf den Tristelj, der höchsten Erhebung im Triestiner Karst. Der Weg führt weiter über die Hügel und durch schattige Waldwege zur Klosterkirche von Miren. Bezug der Gästezimmer im Kloster Miren. Länge: 26 km, Gehzeit: ca. 8 Std., Aufstieg: 800 hm, Abstieg: 750 hm.

3. Tag: Wanderung Burgkloster Miren & San Canzian/Isonzo. Sie wandern entlang des Flusses Vipava und des Pilgerweges der „Romea Strata Aquileiense“ hinauf nach S. Martino del Carso und erreichen Fogliano zu Mittag. Sie gehen weiter nach San Pier/Isonzo und den Auen des Isonzo entlang (Bademöglichkeit) nach San Canzian/Isonzo. Länge: 26 km, Gehzeit: ca. 7 Std., Aufstieg 200 hm, Abstieg 200 hm.

4. Tag: Wanderung/Heimreise. Sie beginnen die heutige Wanderung gemütlich bis Fiumicello. Auf ebenen Wegen wandern Sie nach Aquileia, wo eine Führung durch die Basilika auf dem Programm steht. Rückfahrt via Klagenfurt nach Graz, Ankunft um ca. 19.30 Uhr.

BUSREISE

01.09. - 04.09.2022

Pauschalpreis: € 520,-

Einzelzimmerzuschlag: € 40,-

Reiseart: LUS Anf. R AQRUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus mit Bordservice
- Unterbringung in landestypischen 3* Hotels und in Gästezimmern (gemeinsames Badezimmer) des Klosters Miren
- 3 x Halbpension
- Geführte Wanderungen laut Programm
- KMB-Wander- und Pilgerbegleiter: Herr Christian Baumgartner (Eintritte exkl.)



LOURDES - WASSER DES LEBENS

Lourdes, am Fuße der Pyrenäen gelegen, zieht seit über hundert Jahren Gläubige aus aller Welt an. Hier erschien dem Hirtenmädchen Bernadette Soubirous im Jahre 1858 erstmals die Mutter Gottes. Die Atmosphäre tiefer Religiosität und Hoffnung ist unvergleichlich. Auch „Nichtpilger“ werden durch die Eindrücke und die herrliche Landschaft der Pyrenäen berührt.

1. Tag: Anreise. Flug von Graz nach Lourdes/Tarbes, eine Ortschaft am Fuße der Pyrenäen, die seit 1858 zu einem der bekanntesten Marienwallfahrtsorte der Welt geworden ist. Nach einem feierlichen Eröffnungsgottesdienst erkunden Sie den heiligen Bezirk bei einem Rundgang. Von der Grotte Massabielle geht es zu den drei übereinanderliegenden Kirchen: Basilika der Unbefleckten Empfängnis, Krypta, die erste Kirche in Lourdes und farbenprächige Rosenkranzbasilika. Am Abend nehmen Sie an der Lichterprozession teil.

2. Tag: Lourdes. Mit einem Gottesdienst an der Erscheinungsgrotte beginnen Sie den Tag. Anschließend gehen Sie auf den Kalvarienberg und beten den Kreuzweg. Nach dem Mittagessen besuchen Sie das alte Lourdes mit wichtigen Stationen aus dem Leben Bernadettes (Geburtsort, Elternhaus, Cachot, Pfarrkirche, Hospiz). Danach nehmen Sie an der täglichen Sakramentsprozession teil.

3. Tag: Lourdes. Heute kann man seine Eindrücke von Lourdes vertiefen. Auch ein morgendlicher Besuch der schönen Markthallen von Lourdes ist sehr empfehlenswert. Es besteht die Möglichkeit, an einem Ausflug teilzunehmen, um das religiöse und kulturelle Erbe der Region zu entdecken.

4. Tag: Lourdes. Am Vormittag Teilnahme an der Internationalen Messe in der größten unterirdischen Basilika der Welt. Nachmittags haben Sie Zeit, Wasser aus der Quelle zu schöpfen oder für einen Spaziergang auf die Burg mit dem Pyrenäenmuseum. Alternativ werden Ausflugsmöglichkeiten angeboten. Abends nehmen Sie nochmals an der traditionellen Lichterprozession teil.

5. Tag: Heimreise. Der Gottesdienst am Morgen leitet den Abschluss der Pilgerreise ein. Danach Rückflug nach Graz.

FLUGREISE AB GRAZ

09.09. - 13.09.2022

Pauschalpreis: € 849,-

Einzelzimmerzuschlag: € 150,-

Leistungen:

- Sonderflug ab/bis Graz nach Lourdes/Tarbes
- Flugtaxen & 1 Freigepäckstück (max. 20 kg)
- Transfers vor Ort
- Unterbringung im landestypischen Mittelklassehotel
- 4 x Vollpension
- Citytaxe
- Besichtigungen laut Programm
- Geistliche Reisebegleitung
- KMB-Reiseleitung bei mind. 25 Teilnehmern (Eintritte exkl.)

Buchungen ausschließlich mit dem KMB-Anmeldeformular (siehe Homepage) oder über kmb@gruberreisen.at möglich.

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.
Mindestteilnehmer 120 Personen, gesonderte Stornobedingungen.



AUF DEN SPUREN DER HL. BERNADETTE

Einsiedeln - Nevers - Bourges - Lourdes - Avignon

Wenn Sie sich in der letzten Ferienwoche auf den Weg nach Lourdes machen, werden 164 Jahre vergangen sein, seit das Wasser aus der Quelle in der Grotte Massabielle fließt. Das 14-jährige Mädchen Bernadette Soubirous hat diese auf Anweisung der Gottesmutter, die von ihr nur als die schöne Dame bezeichnet wurde, ausgegraben. Diese Dame, die sich am 25. März 1858 als die „Unbefleckte Empfängnis“ vorgestellt hatte, hat die Menschen über Bernadette auch eingeladen, in Prozessionen zur Grotte zu kommen. Und seither sind Abermillionen dieser Einladung gefolgt. Und auch Sie sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen und diesen berühmten Wallfahrtsort am Fuße der Pyrenäen aufzusuchen. Auf der Hinreise erleben Sie den bekannten Wallfahrtsort Einsiedeln, die von einer spätmittelalterlichen Mauer umgebenen Stadt Beaune, Nevers in Zentralfrankreich sowie Bourges. Die Rückreise erfolgt über Avignon, im Herzen der Provence gelegen, im Mittelalter Hauptstadt der christlichen Welt, sowie über Frankreichs aufregende Küstenstädte Marseille, Cannes und Nizza.

1. Tag: Graz (Abf. 06.00 Uhr, Hbf.) – **Einsiedeln**. Fahrt über Liezen, Salzburg und Liechtenstein nach Einsiedeln in der Schweiz. Das bekannte Benediktinerkloster beherbergt die Gnadenkapelle mit einer Figur der Schwarzen Madonna.

2. Tag: Einsiedeln – Beaune – Nevers. Früh morgens gibt es die Gelegenheit zur Feier eines Gottesdienstes in der Gnadenkapelle. Über die kleine Stadt Beaune, die als Zentrum des Weinbaugebietes der Côte de Beaune gilt, erreichen Sie Nevers am Ufer der Loire. Das dortige Kloster St. Gildard beherbergt den gläsernen Schrein mit dem unverwesten Leichnam der Hl. Bernadette von Lourdes. Kurze Andacht.

3. Tag: Nevers – Bourges – Lourdes. Weiterfahrt nach Bourges und Besichtigung der großartigen, gotischen Kathedrale Saint-Étienne (UNESCO-Weltkulturerbe). Über Toulouse fahren Sie weiter und erreichen abends den bekannten Marienwallfahrtsort Lourdes. Bezug der Zimmer für vier Nächte. Es besteht die erste Gelegenheit, an der berühmten Lichterprozession teilzunehmen.

4. Tag – 6. Tag: Lourdes. Besichtigungen und Erlebnisse in Lourdes: Erscheinungsgrotte mit Quelle, Basilika der Unbefleckten Empfängnis mit Krypta, Rosenkranzbasilika, Gehen und Beten des Kreuzweges, Gelegenheit zum Besuch der Kindheitsstätten der heiligen Bernadette, Mühle von Boly, das Chacot (Gefängnis), wo die Familie Soubirous zur Zeit der Erscheinungen wohnte. Gelegenheit zur Teilnahme an

der täglichen Sakramentsprozession in der unterirdischen Basilika und zum allabendlichen Rosenkranzgebet mit Lichterprozession. Am Mittwoch internationaler Gottesdienst.

7. Tag: Lourdes – Avignon. Abschiedsgottesdienst am Fest Mariä Geburt. Nach dem Frühstück Abfahrt von Lourdes und Fahrt nach Carcassonne. Besichtigung der mittelalterlichen Stadt (UNESCO-Weltkulturerbe). In Avignon (UNESCO-Weltkulturerbe) faszinieren viele Prachtbauten aus der Zeit der Päpste, die hier fast 70 Jahre lang residierten. Stadtrundgang mit Außenansicht des Papstpalastes und der vielbesungenen „Pont d'Avignon“. Faszinierend ist auch die Pont du Gard, der größte, erhalten gebliebene Aquädukt der Antike.

8. Tag: Avignon – Marseille – Cremona. Fahrt in die Hafenstadt Marseille und Besichtigung der Kathedrale Notre-Dame de la Garde, die auf einem hohen Kalkfelsen thront. Über Cannes erreichen Sie Nizza. Kurzer Stadtrundgang durch die Altstadt zur Jesuitenkirche und Weiterfahrt vorbei an Monaco nach Cremona, die Stadt der Geigenbauer und Musiker. Übernachtung in Cicognolo.

9. Tag: Heimreise. Cremona – Padua – Graz. Die Rückreise führt am Gardasee und Verona vorbei in die Kulturstadt Padua. Besichtigung der berühmten Basilika des Hl. Antonius, wo Sie auch den Abschlussgottesdienst feiern. Nach einem individuellen Mittagessen Rückfahrt über Udine und Klagenfurt nach Graz, Ankunft ca. 20.00 Uhr.



BUSREISE

02.09. - 10.09.2022

Pauschalpreis: **€ 1.490,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 290,-

Reiseart: LUS Anf. R LOURUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus mit Bordservice
- Rundfahrt und Besichtigungen laut Programm
- Unterbringung in guten Mittelklassehotels bzw. in einem schönen Pilgerhaus (in Nevers)
- 8 x Halbpension & 3 x Mittagessen in Lourdes
- KMB-Reiseleitung: Herr Dr. Anton Gölles (Eintritte exkl.)





DER JAKOBSWEG NORD

AKTIV

Auf dem großen Sternweg nach Santiago de Compostela, als Grab des Apostels Jakobus Zielort unzähliger Suchender im äußersten Westen Europas, sind Sie vermehrt zu Fuß unterwegs, um Erinnerungen wachzuhalten oder um Gusto zu machen, den ganzen Weg zu gehen, um zu staunen, einander und den Pilgern aus aller Herren Länder zu begegnen und um Ihre Grenzen kennen zu lernen. Die eingestreuten Manifestationen modernster Architektur sollen uns auf ihre Weise helfen, unsere heutige Lebenswelt mit hinein zu nehmen in die jahrhunderte alte Pilgertradition.

1. Tag: Anreise Bilbao. Linienflug von Graz (via Flug) nach Bilbao, danach Transfer ins Hotel. Bezug der Zimmer.

2. Tag: Bilbao - Puente la Reina. Die uralte Handelsstadt Bilbao liegt am brackigen Fluss-Meer-Arm des Rio Nervion. Rundgang durch die Stadt, die durch Bauwerke nach Plänen berühmter aktueller Architekten (Guggenheim Museum / Frank Gehry, Zubizuri-Brücke / Santiago Calatrava, U-Bahn-Stationen / Sir Norman Foster) bekannt geworden ist. Anschließend fahren Sie in den kleinen Vorort Cizur Menor südwestlich von Pamplona, wo Sie Ihre erste Tagesetappe zu Fuß beginnen. Sie überqueren dabei die Sierra del Perdón und erreichen über Eunate (abseits gelegene verträumte Kirche mit achteckigem Grundriss aus der Zeit der Romanik) nach 19 Kilometern Puente la Reina.

3. Tag: Puente la Reina - Estella. Sie beginnen Ihren Fußweg in Puente la Reina und überqueren dabei die berühmte Brücke der Königin aus dem 11. Jh., gehen beim wunderschön gelegenen Cirauqui auf dem Rest einer Römerstraße und kommen nach 19 Kilometern durch eine sanft hügelige Wiesenlandschaft nach Estella. Nächtigung in Irache.

4. Tag: Estella - Los Arcos - Logrono. Nach der Besichtigung der Kirche San Pedro de la Rua mit ihrem einzigartigen Kreuzgang und der Kirche San Miguel mit herrlichen Reliefs setzen Sie Ihren Fußweg von Estella aus fort. Sie passieren die Quelle des Glücks in Irache, werden dort einen ersten Schluck vom berühmten Riojasein kosten und erreichen nach 20,5 Kilometern durch die Einsamkeit von Sonnenblumenfeldern und Schafweiden Los Arcos mit der Casa Austria, eine Pilgerherberge, die von Österreich aus geführt wird. Am Abend verkosten Sie den berühmten Riojasein im Weingut Corral in Navarrete. Nächtigung in Logrono.

5. Tag: Logrono - Villafranca Montes de Oca - San Juan de Ortega - Burgos. Sie verlassen Logrono und erreichen den berühmten Pilgerort Santo Domingo de la Calzada, wo die Grabeskirche des Hl. Domingo de Silos durch einen prunkvollen Hühnerstall überrascht. Von Villafranca Montes de Oca aus überqueren Sie eine Hochebene und erreichen nach 12 Kilometern das verträumt und einsam liegende San Juan de Ortega. Schließlich vollenden Sie den Tag in Burgos, der Stadt des großen spanischen Helden El Cid. Der Besuch der herrlichen gotischen Kathedrale Santa Maria aus dem 13. Jahrhundert lässt den Tag mit Staunen ausklingen. Nächtigung in Burgos.

gung in Burgos.

6. Tag: Burgos - Leon. Per Bus geht es nach Villalbilla, wo die Etappe zu Fuß in die Meseda startet. Ziel ist Hontanas, das Sie nach 22 km durch eine schattenlose Hochebene erreichen. Wieder im Bus passieren Sie Fromista mit seiner unvergleichlichen Kirche San Martin aus dem 11. Jahrhundert und gelangen nach Leon. Dort erwartet Sie der absolute Höhepunkt spanischer Gotik, die Kathedrale Santa Maria de la Regla aus dem 13. Jh. Wenn noch Energiereserven vorhanden sind, werfen Sie einen Blick in die "Sixtinische Kapelle" der Romanik bei der Basilika San Isidoro.

7. Tag: Leon - Ponferrada. Von Leon aus fahren Sie nach Rabanal del Camino, einem sehr abgelegenen Pilgerort tief in den Bergen, und wandern über die höchste Erhebung am Jakobsweg, dem Cruz de Ferro (1.504 m), nach El Acebo. Der Bus bringt Sie anschließend nach Ponferrada zur Tempelburg aus dem 12. Jh. Nächtigung in Ponferrada.

8. Tag: Ponferrada - Santiago de Compostela. Heute stoppen Sie in O Cebreiro auf 1.300 m Seehöhe und werfen einen ersten Blick nach Galizien hinein, fahren in das kleine Dorf Arca westlich von Arzuza, um die letzten 19 Kilometer des Pilgerweges zu gehen, die Sie über den Monte del Gozo, wo Sie zum ersten Mal auf die Kathedrale von Santiago schauen können, endlich nach Santiago de Compostela bringen. Nächtigung in Santiago de Compostela.

9. Tag: Santiago de Compostela. Nach einem Vormittag in Santiago de Compostela mit einer ausführlichen Besichtigung der größten romanischen Kirche der Welt, besuchen Sie die Pilgermesse in der Kathedrale, um das größte Rauchfass der Welt, den Botafumeiro, zu erleben. Am Nachmittag fakultative Fahrt an das Cap Finisterre, dem eigentlichen Ende Jakobsweges.

10. Tag: Heimreise. Transfer zum Flughafen und Rückflug (via Flug) nach Graz.



FLUGREISE AB GRAZ
23.09. - 02.10.2022

Pauschalpreis: € 1.799,-
Einzelzimmerzuschlag: € 398,-

	Anf. F	GRZ BIO/LHS
	Anf. R	BIOJAKKS
Reiseart: LANZ	Anf. F	SCQ GRZ/LHS

Leistungen:

- Linienflug ab Graz nach Bilbao & Rückflug von Santiago de Compostela nach Graz (via Flüge)
- Flugtaxen & 1 Freigepäckstück (max. 23 kg)
- Fahrten und Transfers vor Ort laut Programm mit lokalem Komfort-Reisebus
- Unterbringung in 4 Sterne Hotels (in Puente la Reina im 3 Sterne Hotel)
- 9 x Halbpension
- Bodegabesuch in La Rioja
- Lokale, deutschsprachige Reiseführer in Bilbao, Burgos, Leon und Santiago de Compostela
- KMB - Wanderbegleitung: Frau Rosemarie Markel (Eintritte exkl.)

Sonderleistungen:

- Ausflug Cap Finisterre: € 23,-





LATIUM

Das Herz Italien

Latium wird zu Unrecht nur als Durchgangsregion betrachtet. Zentralitalien, geprägt von Hügeln und Bergen, Olivenhainen, Mischwäldern und Feldern, entfaltet gerade im Herbst einen ganz besonderen Reiz. Latium war Zentrum des Römischen Reiches und später auch der Kern des Kirchenstaates. Sie finden hier die Spuren der Etrusker und Sabiner, aber auch große und ungewöhnliche Bauten aus verschiedenen Epochen. Wer durch diese Reise Mittelitalien kennenlernen will, wird über die landschaftliche und kulturelle Vielfalt dieser Region erstaunt sein. Natürlich werden Sie auch kulinarisch neue Erkenntnisse einholen können.

- 1. Tag: Graz (Abf. 6.30, Hbf.) – Klagenfurt (Abf. 8.45 Uhr, Minimundus) - Bolsena.** Über die Südautohahn geht es nach Udine, Bologna, Florenz und Arezzo, wo Sie besonders die Kirche San Francesco, die Piazza Grande mit der Kirche Santa Maria della Pieve und der Dom beeindrucken werden. Fahrt über Orvieto zum malerischen Bolsena-See.
- 2. Tag: Bolsena - See: Ausflug Viterbo und Tarquinia.** Ihr erstes Ziel ist die Villa Farnese in Caprarola, ein beeindruckendes Bauwerk zwischen Renaissance und Manierismus. Über Sutri, das antike Sutrium (Amphitheater und Altstadt), gelangen Sie nach Tarquinia. Besuch der Nekropole mit den weltberühmten Grabmalereien der Etrusker. In der Altstadt sehen Sie im etruskischen Museum im Palazzo Vitelleschi die geflügelten Pferde und weitere rekonstruierte Etruskergräber. Dann fahren Sie nach Viterbo (mittelalterliche Altstadt, Kirche San Francesco und San Lorenzo mit den bekannten Papstgräbern).
- 3. Tag: Lago di Bolsena – Rom – Terracina.** Heute fahren Sie nach Bracciano am gleichnamigen See. Nach einem Rundgang geht es weiter zum Lido von Ostia. Möglichkeit am Strand spazieren zu gehen oder mit der Schnellbahn einen Ausflug nach Rom (fakultativ) zu unternehmen. Über Castel Gandolfo (Sommerresidenz des Papstes) am Albano-See Fahrt in den Hafenort Terracina. Hotelbezug für 3 Nächte.
- 4. Tag: Terracina: Ausflug Fossanova, Sermoneta und Nationalpark Circeo.** In Terracina besuchen Sie die interessante Altstadt, den Dom und den hoch über der Stadt gelegenen Tempel des Jupiter Anxur. In Fossanova beeindruckt die im 12. Jh. erbaute Zisterzienserkirche und das Kloster. Anschließend fahren Sie in die Lepinischen Berge (Mittagessen und Weinprobe). Ninfia beeindruckt auch von außen durch seine zauberhaften Ruinen. Reizvoll ist auch

- das Bergdorf Sermoneta, wo Sie an die Borgia-Familie erinnert werden. Fahrt durch eines der schönsten Naturschutzgebiete in Italien in den Ferienort San Felice Circeo.
- 5. Tag: Terracina: Ausflug Sperlonga, Gaeta & Monte Cassino.** Entlang der Küste geht es nach Sperlonga. Sie besuchen die weiß getünchte Stadt, die Villa des Tiberius und das archäologische Museum mit den berühmten Odysseus-Skulpturen. Bald erreichen Sie den Hafen- und Badeort Gaeta. Bekanntestes Bauwerk ist die Wallfahrtskirche Montagna Spaccata mit dem Karfreitagswunder. Sie wandern durch die Altstadt, sehen den Dom, die Kirche San Francesco mit schöner Aussicht und die Festung, einst Gefängnis für Kappler und Reder. Weiterfahrt zum Monte Cassino. Das Kloster am Gipfel des Berges wurde schon 529 vom Hl. Benedikt von Nursia gegründet.
 - 6. Tag: Terracina – Ostia Antica – Orvieto – Raum Perugia.** Sie verlassen Terracina in Richtung Nord-West über Latina und erreichen Ostia Antica. Höhepunkte sind das Theater, das Handelsforum mit den Mosaiken und der Kapiteltempel. Auf der Autobahn erreichen Sie Orvieto (Dom). Ein Spaziergang über den Corso Cavour, die Einkaufsmeile Orvietos, darf nicht versäumt werden. Besichtigung von Perugia. Der Altstadtkern mit der Fontana Maggiore, dem Dom und dem Palazzo dei Priori sind besondere Anziehungspunkte.
 - 7. Tag: Perugia - Chioggia - Heimreise.** Heute geht es durch das obere Tiber-Tal und über den Appennin wieder in die Poebene. Bei Ravenna besichtigen Sie die frühchristliche Kirche San Apollinare in Classe mit dem sehenswerten Apsismosaik. Auf der eindrucksvollen Strada Romea fahren Sie über Pomposa nach Norden und über Chioggia (Altstadt, Kanäle), Tarvis und Klagenfurt zurück nach Graz. Ankunft um ca. 19.30 Uhr.

FLUGREISE AB WIEN
23.10. - 29.10.2022

Pauschalpreis: € **1.040,-**
Einzelzimmerzuschlag: € 220,-

Reiseart: LUS Anf. R LATRUNKL

Leistungen:

- Fahrt im Komfort-Reisebus mit Bordservice
- Unterbringung in guten, landestypischen Mittelklassehotels
- 6 x Halbpension
- Rundreise lt. Programm
- Besichtigungen lt. Programm
- KMB-Reiseleitung: Mag. Roland Kikelj (Eintritte exkl.)



Im Internet unter: www.gruberreisen.at/kultur-mit-begegnung | E-mail: kmb@gruberreisen.at

Auskünfte und Buchungen in Ihrem GRUBER-reisen Reisebüro:

1010 WIEN, Walfischgasse 10	Tel. 01 90215 0	8430 LEIBNITZ, Hauptplatz 26	Tel. 03452 83343 2500	8720 KNITTELFELD, Hauptplatz 11	Tel. 03512 86184
8010 GRAZ, Kaiserfeldgasse 11	Tel. 0316 7089 6200	8430 LEIBNITZ, Leopold-Figl-Str. 1, EKZ BASTA	Tel. 03452 83343 2400	8750 JUDENBURG, Hauptplatz 12	Tel. 03572 85552
8010 GRAZ, Stiftingtalstraße 3-7, LKH	Tel. 0316 7089 6300	8480 MURECK, Hauptplatz 40	Tel. 03472 23470	8940 LIEZEN, Hauptstr. 30, Arkade	Tel. 03612 25640
8020 GRAZ, Südtirolerplatz 13	Tel. 0316 7089 6600	8530 DEUTSCHLANDSBERG, Frauentaler Str. 83	Tel. 03462 3910	9020 KLAGENFURT, W.-v.-d.-Vogelweide-P. 3	Tel. 0463 37000
8042 GRAZ, St. Peter-Hauptstraße 61	Tel. 0316 7089 6800	8570 VOITSBERG, Graz, Vorst. 19, Blue Sky	Tel. 03142 26126 10	9400 WOLFSBERG, Hoher Platz 13	Tel. 04352 52420
8054 GRAZ, Kärntner Str. 394, Raiffeisenbank	Tel. 0316 7089 6100	8605 KAPFENBERG, Wiener Str. 35a, ece 2.OG	Tel. 03862 55600 2300	SLO-2000 MARBURG, Presernova 10	Tel. 00386 2 2504420
8230 HARTBERG, Sparkassenplatz 2	Tel. 03332 66440	8642 ST. LORENZEN, Dr.-R.-Machold-Str.12	Tel. 03862 33773		
8330 FELDBACH, Schillerstraße 2	Tel. 03152 3525	8700 LEOBEN, Straußgasse 10	Tel. 03842 44444		

VERANSTALTER: GRUBER-reisen, Veranstalter GmbH, Firmensitz: Walfischgasse 10, 1010 Wien, operativer Sitz/Kontakt: Puchstraße 176, 8055 Graz; GISA-Nr. 18889970. Bei allen unseren Reisen gelten die Allgemeinen Reisebedingungen sowie die ergänzenden bzw. abweichenden Bestimmungen lt. Katalog bzw. Ausschreibung. Tarifstand: März 2022; Gerichtsstand Graz. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. **GESICHERTER URLAUB FÜR PAUSCHALREISEN:** Entsprechend dem Pauschalreisegesetz werden Kundengelder für den Fall einer Insolvenz des Reiseveranstalters abgesichert. Weiterführende Informationen erhalten Kunden bei Buchung vor Vertragsabschluss.